

## Anmeldung/Anzahlung

Die Anmeldung muss schriftlich auf dem Postweg oder per Email an Kerstin Herzog erfolgen und ist dann verbindlich, wenn die Anzahlung in Höhe von 390,00 EUR bei Herman Kathan eingetroffen ist (Infos bei Anmeldung).

Die Anzahlung (390,00 EUR) bitte bei Anmeldung tätigen!  
Den Rest der Gebühr (500,00 EUR) zzgl. 95,00 EUR Verpfleg. in bar mitbringen.

## WORKSHOPANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zu GROOVE NORD - Rhythmen der Gewässer mit Herman Kathan vom 07. - 14.09.2025 an.

**890,00 EUR / ermäßigt 800,00 EUR**

Die Kurskosten beinhalten den Unterricht und die Übernachtung. Ermäßigung erhalten Auszubildende, Arbeitslose und Zivildienstleistende.

**Für die vollwertige Verpflegung, die wir gemeinsam zubereiten, bitte 95,00 EUR in bar mitbringen.**



Name .....

Straße .....

PLZ ..... Ort .....

Telefon .....

e-mail .....

### Info und Anmeldung

Kerstin Herzog  
Mergesstr. 13  
38108 Braunschweig  
Tel: 0177 4175384  
kontakt@drum-inn.de  
www.drum-inn.de

Bringe eigene Trommel mit:  ja  nein

Für den WS können Trommeln ausgeliehen werden!

Für eventuell entstehende Personen- oder Sachschäden übernimmt die Veranstalterin keine Haftung.

Die Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und erkenne ich hiermit an.

.....

Datum

Unterschrift

# GOOVE NORD

## Rhythmen der Gewässer

### Mit Herman Kathan



**07. - 14. September 2025**  
**in der Ebbüllwarft**  
**in Norddeutschland**

Unter dem Titel „Groove Nord“ widmen sich die jährlich wiederkehrenden Sommerkurse im äußersten Norden Deutschlands, nahe der dänischen Grenze, den Rhythmen verschiedener essentieller Themen der westafrikanischen, afrobrasilianischen und afrokubanischen Weltanschauung.

Gewässer spielen in diesen Kulturen eine besondere Rolle. Ob es sich um Tümpel, kleine Weiher, Bach- oder Flussläufe, den Ozean, oder um Regen handelt, all diese Gewässer nehmen einen zentralen Platz in den Schöpfungsmythen ein. Infolgedessen kommt ihnen auch eine zentrale Stellung in der jährlichen Festkultur zu. Beim dala mon, einem „Volksfest“ der Malinke, zu dessen Anlass ein Mal im Jahr in Oberguinea die Seen befischt werden, wird auch der Schöpferkraft faro gedacht, die sich als Niger in Westafrika manifestiert. Auch bei den Yoruba und deren Nachfahren in Brasilien und Kuba spielen Flüsse und die Meere eine zentrale Rolle, sowohl im individuellen Leben, als auch im Kollektiv. Verschiedene Orixas gelten als Manifestationen unterschiedlicher Gewässer.

Im transatlantischen Sklavenhandel blieben bis zu 20 Prozent der verschleppten Afrikaner\*innen im Ozean zurück, so wie auch heute viele afrikanische Menschen im Mittelmeer während der Überfahrt vom Maghreb nach Europa in brüchigen Kähnen umkommen. Auch das Schicksal dieser Menschen ist Teil der Riten, zu deren Anlass die Rhythmen gespielt werden, die wir in diesem Kurs erlernen werden. Das sind allesamt spannende Grooves mit unterschiedlich komplexen Strukturen, die ihren Platz auch in unserer Zeit finden können, die um den Schutz der Weltmeere und die Reinhaltung der Gewässer ringt.

**Konkret werden wir uns mit den folgenden Instrumenten beschäftigen: Djembé, Malinkebasstrommeln für die Rhythmen der Mande, Atabaques für die Candomblémusik, Congas u. Chekeres für die kubanische Musik.**

Welche konkreten Rhythmen aus den jeweiligen Traditionen wir spielen werden, wird sich im Kurs durch die Zusammensetzung der Gruppe entscheiden.



### Info und Anmeldung

Kerstin Herzog  
Mergesstr. 13  
38108 Braunschweig  
Tel: 0177 4175384  
kontakt@drum-inn.de  
www.drum-inn.de

### Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist gültig, wenn das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular (oder eine Anmeldung per e-mail) bei Kerstin Herzog und die Anzahlung (390,00 EUR) bei Herman Kathan eingetroffen sind. Ein Rücktritt ist bis 4 Wochen vor Termin möglich (35,00 EUR Bearbeitungsgebühr). Danach kann eine Ersatzperson für den Platz gestellt werden. Wenn dies nicht möglich ist, ist die gesamte Kursgebühr fällig. Bei Ausfall des Workshops werden die Teilnehmer\*innen rechtzeitig informiert und die Anzahlung zurück erstattet.

Weitere Informationen erhaltet Ihr bei Anmeldung.

### Herman Kathan / Perkussionist

Herman Kathan fokussiert als Musiker, Komponist und Lehrer perkussive Traditionen aus Westafrika, Süd- und Mittelamerika und Asien. In den 30 Jahren seiner musikalischen Laufbahn hat sich basierend auf diesen Traditionen sein persönlicher Stil und Zugang zur Percussionmusik entwickelt. Musik bedeutet für ihn erlebbare innere und äußere Strukturen, sowohl für das Publikum als auch für den/die Musiker\*in.

Intensiv studiert hat Kathan vor allem die westafrikanische Musik der Mandinge sowie brasilianische Kult- und Populärmusik. Neben einer Vielzahl von Percussioninstrumenten sind Djembé, Berimbau, Atabaques und Basstrommeln seine Hauptinstrumente. Außer der musikalischen Details kann Herman Kathan auch Auskunft über die mentalen, mythologischen und philosophischen Strukturen dieser Musik geben.

Sein fundiertes Wissen über die Musik der Mandingevölker und ihre Struktur hat sich Kathan in verschiedenen Aufenthalten in vielen Ländern Westafrikas angeeignet. Sein reichhaltiges Wissen um die musikalische Tradition verdankt er neben seinen eigenen Studien herausragenden Djembéspielern wie Mamady Keita, Famoudou Konaté und Soungalo Coulibaly. Mit allen dreien hat er bereits Konzerte und Tourneen bestritten.

Außer den musikalischen Details geht Herman Kathan in seinen Kursen immer auch auf die mentalen, philosophischen, psychologischen und energetischen Strukturen dieser Musik ein. Die Verbindung von Trance und Percussionmusik ist für ihn zu einem Schwerpunkt geworden, den er seit vielen Jahren verfolgt. Manche Kurse fokussieren diese Thematik im Speziellen. Die Ausbildung bei der Gesellschaft für Wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GWG) in klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie, die Fortbildung in Musik-, Körper- und Trancetherapie bei Wolfgang Strobel und Team sowie die regelmäßige Zusammenarbeit mit der Musiktherapeutin Sabine Rittner bildet für Herman Kathan ein wertvolles Fundament für die Kursarbeit in dieser speziellen Verbindung von Trance und Musik.

Da er selbst eine europäische Musikausbildung genossen hat, kennt er die spezifischen Probleme sehr genau, mit denen sich Weiße auseinandersetzen müssen, wenn sie schwarze Musik erlernen wollen. Seinen **a-metrischen Zugang zur Percussionmusik** haben sich sehr viele Percussionisten zunutzen gemacht. A-Metrik bezeichnet in diesem Zusammenhang nicht das Fehlen metrischer Strukturen sondern das Übersteigen des metrischen Konzeptes, das als grundlegende Struktur in der europäischen Musik angesehen wird. Er versteht es nicht nur, Anfänger und Fortgeschrittene mit den Grundstrukturen der perkussiven Musik vertraut zu machen, sondern leitet auch Fortbildungsgruppen, aus denen schon etliche professionelle Trommler hervorgegangen sind. Viele Schüler\*innen schätzen vor allem seinen erfahrungsorientierten Ansatz im Unterricht, der das gängige Konzept der Beatstruktur deutlich übersteigt zugunsten einer melodieorientierten Sichtweise perkussiver Musik. Er unterrichtet außer in Deutschland auch regelmäßig in Italien, Österreich und in den USA.

**Als Musiker gründete und leitet er verschiedene Ensembles.** Mit seinen viel beachteten Bands **"Busch-Werk"** und **"Trans//Formation"** ist er regelmäßig mit einigen der gefragtesten Percussionisten aus Afrika und Europa auf Tournee. Die wichtigsten unter ihnen sind **Nippy Noya, Trilok Gurtu, Famoudou Konaté, Baba Sissoko und Soungalo Coulibaly**. Auch mit namhaften Größen aus der Jazz-Szene arbeitet Kathan regelmäßig zusammen. **Jonas Hellborg, Wolfgang Schmidt oder Gunter Hampel** sind wohl die bekanntesten unter ihnen.

Er wirkte bei mehreren Fernseh- und Radiosendungen sowie verschiedenen CD-Produktionen mit. 6 CDs und eine DVD veröffentlichte er unter seinem eigenen Label Zauberkhaus-Records ([www.zauberkhaus-records.de](http://www.zauberkhaus-records.de))